

Unter den Besten im Private Banking

Sieg im Österreich-Ranking, Top-Ten-Platz im Ländervergleich: Das PREMIUM.PrivateBanking im Konzern RLB-HYPO hat sich einem internationalen, unabhängigen Leistungsvergleich gestellt: dem Fuchs-Performance-Projekt. Aus diesem langfristigen Wettstreit von 71 Teilnehmern gingen die Grazer Vermögensmanager als bestes österreichisches Team hervor.

„Das Fuchs-Performance-Projekt ist für uns eine gute Möglichkeit, unser Know how und unsere Kompetenzen über mehrere Jahre hinweg unter realen Bedingungen beweisen und mit anderen Instituten vergleichen zu können“, erläutert Stefan Tschikof, Bereichsleiter PREMIUM.PrivateBanking den Grund für die Teilnahme. „Als Sieger im Österreich-Ranking und mit dem achten Platz unter 71 internationalen Teilnehmern können wir jetzt schwarz auf weiß belegen, dass wir international zu den Besten gehören.“



Klare Strategie, konsequent umgesetzt

Eine klare Marktmeinung, die konsequente **Core-Satellite-Strategie, eine breite Streuung der Anlageformen sowie der risikoadjustierte Ansatz** ergaben in Summe eine exzellente, über 5 Jahre gehaltene Performance für einen fiktiven Private-Banking-Kunden.

Die Ausgangssituation für die Teilnehmer sah nur auf den ersten Blick einfach aus: Ein fiktiver Kunde mit einem liquiden Vermögen von 1,5 Mio. Euro möchte pro Quartal 3.000 Euro auf sein Konto überwiesen haben. Abgesehen von einer Risikobegrenzung für seinen „ruhigen Schlaf“ soll das eingesetzte Kapital nach Inflation, Steuern und sonstigen Kosten zumindest zurückfließen. Wie die Vermögensverwalter die gestellte Aufgabe im Lauf der 5 turbulenten Jahre von 2011 bis 2016 lösten, blieb ihnen weitgehend selbst überlassen.

Vermögenszuwachs erwirtschaftet

Das PREMIUM.PrivateBanking konnte über den Vergleichszeitraum nicht nur **sämtliche Kundenanforderungen erfüllen**, sondern einen **ansehnlichen realen Vermögenszuwachs erwirtschaften**.

Prominente Namen und renommierte internationale Bankhäuser fanden sich dagegen deutlich abgeschlagen im Teilnehmerfeld. 31 von 71 Teilnehmern erfüllten die Kundenanforderungen am Ende nicht, 17 Teilnehmer machten einen nominalen Verlust, 24 schafften den realen Kapitalerhalt nach fünf Jahren nicht. Im Gegensatz zu vielen anderen Teilnehmern, die hohe Cash-Positionen im Depot hielten, wurden im PREMIUM.PrivateBanking konsequent und erfolgreich Anlageentscheidungen umgesetzt.

Lebensbegleitendes Vermögensmanagement

„Unser Weg, unsere Kompetenzen und unsere Philosophie im lebensbegleitenden Vermögensmanagement haben sich eindrucksvoll bestätigt“, ist Stefan Tschikof stolz auf sein Team, das im Haus jederzeit auf Unterstützung durch das Investment Office zurückgreifen kann.